

„Eingewurzelt“

Predigt über Epheser 3,14-17¹

- „Psalm“: Jeremia 17,5+8²

- 5 So spricht der HERR:
Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut
und alles nur von Menschen erwartet
sein Herz aber von Gott abwendet.
- 6 Er steht wie nackt in seiner Steppe.
Er wird nicht sehn, dass Gutes kommt.
Wo er steht, ist verbrannte Erde,
nur Salzwüste, wo niemand wohnt.
- 7 Gesegnet ist der Mann, der auf den HERRN vertraut
und dessen Zuversicht der HERR, der Ewige ist.
Er gleicht dem Baum, am Wasser gepflanzt,
und der zum Bach die Wurzeln hinstreckt.
- 8 Er fürchtet nicht die kommende Hitze,
sein Laubwerk, das bleibt immer grün.
Ihm ist nicht bange vor der Dürre
und er trägt immer seine Frucht.

- **Anspiel und Besinnung zum Thema „Wurzeln“**

- **Predigt:**

Ihr Lieben,
vielleicht haben sich zumindest manche Bibelkenner schon die ganze Zeit gefragt,
was das mit den Wurzeln denn mit Pfingsten zu tun hat.
Pfingsten heißt doch: Gottes Geist – und damit Gottes Kraft – kommt von oben.
Das Neue Testament sagt: Das ist zu sehen und feststellbar.
Gottes Geist erfüllt Menschen so, dass sie wie Jesus reden und handeln können.
Wir müssen und sollten zugeben:
Diese Dimension vom Wirken des Heiligen Geistes ist uns weitgehend verloren gegangen
und in unserer Kirche nahezu unbekannt.
Da gäbe es noch viel zu entdecken und wiederzugewinnen
und wir sollten uns da wirklich auf die Suche machen!
Dazu müssten wir zunächst tief in der Schrift graben.

Und damit wären wir auch beim Thema „Wurzeln“.
Gottes Geist wirkt vielfältig und vieles.
So bewirkt Er auch, dass wir gut eingewurzelt sind.
Hören wir einmal, was Paulus an einer Stelle betet.
Wir finden das in seinem Brief an die Christen von Ephesus, Kapitel 3.
Er schreibt:

¹ Pfingstpredigt in einem „Waldgottesdienst“ unter dem obenstehenden Thema!

² Übersetzung: Stephan Zeibig unter Zuhilfenahme von Van Heiden, Neue Evangelistische Übersetzung, Tur Sinai, Die Heilige Schrift, Interlinerübersetzung Hebräisch-Deutsch, King James Version with Strong's Numbers (Wörterbücher), Elberfelder Studienbibel mit Sprachschlüssel AT

*Ich beuge meine Knie vor dem Vater unseres Herrn Jesus Christus.
Er ist der Vater, der alle Wesen in der himmlischen und in der irdischen Welt
beim Namen gerufen hat und am Leben erhält.³
(Ich bete), dass er euch aus dem Reichtum seiner Herrlichkeit Kraft gibt
und durch seinen Geist am inneren Menschen stark macht,
damit der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohnt.
(Ich bete, dass) ihr so in der Liebe fest eingewurzelt seid
und sicher in der Liebe als Fundament gegründet seid....*

Habt ihr schon einmal so gebetet?

Oft beten wir um äußere Sachen.

Und wir denken:

Wenn äußerlich alles einigermaßen im Lot ist, dann geht es uns auch innerlich gut.

Paulus und mit ihm die Bibel sieht anders herum:

Wenn wir innerlich stark sind und da alles im Lot ist,
dann kommen wir auch mit den Äußerlichkeiten zurecht,
selbst wenn sie mal schwierig sind.⁴

Und dann wissen wir auch am ehesten,

wie wir auf alles reagieren können, damit es gut wird.

Aber oft kümmern wir uns nur um den äußeren Menschen,
dass er gut zu Essen hat und ordentlich gekleidet ist.

Wir kümmern uns um den Körper und trainieren die Muskeln.

Das brauchen wir alles auch und das ist gut.

Aber es gibt noch den inneren Menschen.

Den sehen wir nicht.

Aber das ist unsere Schaltzentrale, von dort geht alles aus.

Und wenn dort Gott hinein kommt, das ist etwas sehr starkes!

Genau darum betet Paulus:

Gott im Himmel ist unerschöpflich reich und herrlich.

Aus diesem Reichtum und aus dieser Herrlichkeit beschenke ER euch mit Seiner Kraft.

Diese Gotteskraft kommt durch Seinen Geist in euer Innerstes!

Heiliger Geist heißt:

Gott nicht nur im Himmel als unser Vater, sondern Gott ist **in** uns!

Ganz nahe!

Mit all Seinen Möglichkeiten und Kräften!

Jesus ist in uns! Durch den Glauben!

Wenn wir Ihm unser Vertrauen geschenkt haben, wohnt Er in uns!

Tief innen!

Es gibt ein mehr äußeres Christentum.

Das kann aufgesetzt sein.

Aber das Eigentliche ist immer innen, selbst wenn es andere nicht sehen.

Und das hat mit den Wurzeln zu tun, die uns innerlich Kraft und Halt geben.

Paulus sagt:

Wenn Gottes Geist kommt *und euer Inneres mit Seiner Kraft erfüllt,*

wenn so Jesus Christus in euch wohnt, dem ihr vertraut,

*dann seid ihr **fest in der Liebe eingewurzelt**, in Gottes Liebe.*

Dann ist **sie** das starke Fundament, das euch trägt.

Dann ist es die Liebe Gottes, die euch Kraft gibt und einen festen Halt.

³ „der alle... erhält“ nach Gute Nachricht Bibel. Ansonsten: Übersetzung S.Zeibig

⁴ vgl. z.B. Phil 4,11-13

Manchmal weht uns ja der Wind oder Sturm ganz schön ins Gesicht:
 Wir wollen oder sollen vieles schaffen und schaffen es doch nicht.
 Und dann fühlen wir uns schlecht,
 manche haut es um, weil sie nicht schaffen, was sie sollen oder wollen.
 Weil ihre Wurzel ihre Leistung ist.
 Gottes Liebe steht fest.
 Wir sind wertvoll, weil Gott uns liebt.
 Egal, wie viel wir schaffen.
 Gott sagt: Du darfst stehen. Du kannst bestehen.
 Weil Meine Liebe dich trägt.
 Weil ICH zu dir stehe.
 ICH lasse dich nicht fallen.
 Deshalb muss dich nichts umwerfen!
 Du kannst in Meiner Liebe eingewurzelt sein!

Manchmal weht uns der Wind oder Sturm ganz schön ins Gesicht.
 Z.B. wenn andere uns ablehnen.
 Wir sind nicht so, wie sie wollen.
 Vielleicht sind wir auch anders, als wir uns selber wollen.
 Dann fühlen wir uns schlecht.
 Das kann uns umhauen.
 Weil unsere Wurzel das Ansehen ist,
 wie andere uns ansehen,
 wie wir selber uns ansehen.
 Gott sieht uns in Seiner Liebe an.
 Egal wie wir sind und wer wir sind.
 Gott sagt: Du darfst stehen. Du kannst bestehen:
 Vor dir selber und vor anderen,
 weil du vor MIR stehen und bestehen kannst.
 Weil ICH zu dir stehe.
 ICH lasse dich nicht fallen.
 Deshalb muss dich nichts umwerfen.
 Du kannst in Meiner Liebe eingewurzelt sein!

Fest eingewurzelt sein in der Liebe.
 Das kann sehr theoretisch klingen, fern von der Lebenswirklichkeit.
 Wenn das so ist, fehlt Gottes Geist.
 Wir dürfen um Ihn bitten, wie Paulus es hier tut
 und andere für uns beten lassen und uns segnen lassen.

Wenn Gottes Geist kommt, wird das praktisch.
 Dann empfangen wir wirklich Gottes Kraft ganz tief innen.
 Dann sind wir ganz tief innen fest in der Liebe eingewurzelt.
 Und das lässt uns dann auch alles Äußere bestehen.
 Dann sind wir wie

der Baum, am Wasser gepflanzt,
 und der zum Bach die Wurzeln hinstreckt.
 Er fürchtet nicht die kommende Hitze,
 sein Laubwerk, das bleibt immer grün.
 Ihm ist nicht bange vor der Dürre
 und er trägt immer seine Frucht.